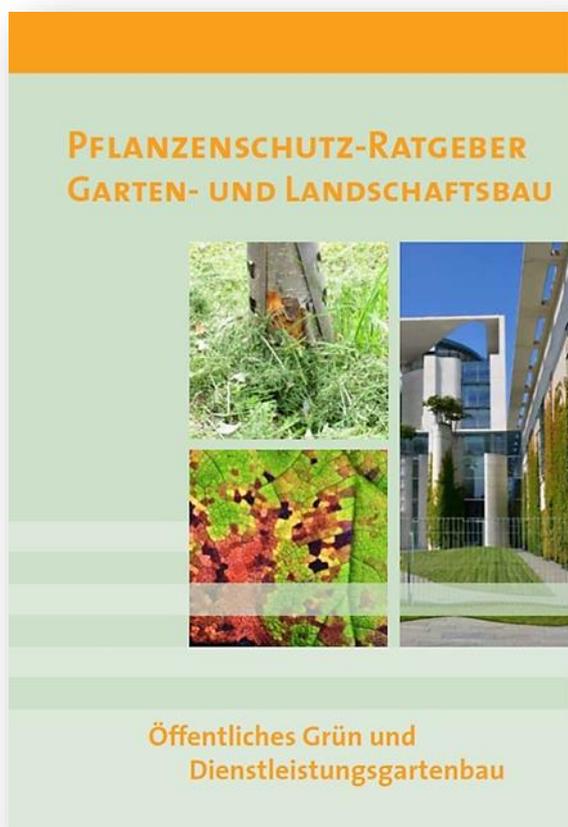


PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Auf 255 Seiten im handlichen DIN A5-Format sowie mit etwa 575 Bildern werden die wichtigsten Schadursachen im Garten- und Landschaftsbau beschrieben und Gegenmaßnahmen genannt.

Von der Planung über die Ausführung bis zur Pflege – von Krankheiten und Schädlingen an Rasen, Stauden, Zierpflanzen und Gehölzen bis zu Unkräutern gibt dieser Ratgeber wertvolle Hinweise für die Praxis. Rechtsgrundlagen und Integrierter Pflanzenschutz komplettieren das Werk.

Die Broschüre ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von Beratern der Pflanzenschutzdienste aus sechs Bundesländern (Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein).



Inhaltsübersicht

- Vorwort
- Rechtsgrundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz
- Hauptschadursachen
- Kulturbezogenen Schadursachen
- Anhang

Zeitgemäßer Pflanzenschutz - umweltgerecht und sicher

Der Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ist für Privatkunden genauso wie für Unternehmen und öffentliche Körperschaften der erste Ansprechpartner bei Planung, Bau, Umgestaltung und Pflege von Freianlagen.

Ob Hausgarten, repräsentative Grünanlage oder intensiv genutzter Sportplatz, Teich oder Dachbegrünung, naturnahe Gestaltung oder modernes Gartendesign: Der Pflegezustand wird durch abiotische Schadensursachen, Pflanzenkrankheiten, tierische Schädlinge und Unkräuter gefährdet. Selbst auf Pflasterflächen, wasser gebundenen Wegen oder an Mauern sind Pflanzenschutzfragen zu lösen, um den Wert und die Funktion der Flächen aufrecht zu erhalten. Dabei erwartet der Auftraggeber zu Recht Qualität und Kompetenz.

Die enorme Vielfalt im privaten und öffentlichen Bereich – von Wegen und Plätzen über Rasen bis zum Großbaum – stellt den Fachmann jedoch vor manche Herausforderung im Bereich des Pflanzenschutzes. Um fachlich richtig zu handeln, sind breite Kenntnisse über die verwendeten Pflanzen sowie die auftretenden Schadensursachen notwendig. Die vorbeugenden und bekämpfenden Gegenmaßnahmen müssen kritisch geprüft sowie Nutzen und Risiken abgewogen werden.

Dabei sind die rechtlichen Vorschriften zu beachten, die insbesondere den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln regulieren. Gerade im öffentlichen Bereich, unter den Augen einer dem Thema Pflanzenschutz gegenüber kritisch eingestellten Bevölkerung, muss der Gärtner die notwendigen Vorschriften kennen und beachten. Viele Rechtsverstöße, Fehlbehandlungen, unnötige Umweltbelastungen und Reklamationen können durch mehr Fachwissen und korrektes Entscheiden sowie sachgerechtes Agieren eines jeden einzelnen vermieden werden.

In diesem Pflanzenschutz-Ratgeber werden die relevanten Informationen zur Rechtslage im Pflanzenschutz kompakt zusammengefasst. Die Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes werden skizziert und die wichtigsten Schadensursachen an Gehölzen, Zierpflanzen und Rasen reich bebildert dargestellt. Pflanzenschutz in Gärten und im öffentlichen Grün als Dienstleister fachgerecht zu betreiben, ist ein Auftrag mit hoher Verantwortung. Die Pflanzenschutzdienste der Bundesländer unterstützen Sie dabei durch Diagnosen, Fortbildung und Beratung, nicht zuletzt mit dem vorliegenden Pflanzenschutz-Ratgeber Garten- und Landschaftsbau.

Die Broschüre ist für 15,00 € zzgl. 1,45 € Versandkosten erhältlich bei:

Kontakt:

[Niedersächsische Gartenakademie](#)

Telefon: 04403 9796-54

Telefax: 04403 9796-62

E-Mail: tanja.kaschubs@lwk-niedersachsen.de